

Gefahrstoffbezeichnung

Handelsname:	Sparvar Farb-Spray Acrylharzlack (glzd,sdm,matt)	
Eigene Bezeichnung	Lackspray Acrylharz blau RAL 5017 400 ml	
Materialnummer	111311/0035	
Form: Aerosol	Farbe: Gemäß Produktbeschreibung	Geruch: charakteristisch

Gefahren für Mensch und UmweltSignalwort: **Gefahr**

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Verhalten:	Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Grenzwertüberschreitung Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Zu vermeidende Bedingungen : Nicht bei Temperaturen über 50 °C aufbewahren. Gefahr des Berstens des Behälters.
Atemschutz:	Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung Empfohlener Filtertyp: AP2 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Augenschutz:	Korbbrille
Handschutz:	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Körperschutz:	Leichte Schutzkleidung Arbeitsschutzkleidung Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Verhalten im Gefahrfall

Verschütten:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen in Sicherheit bringen.
Brand:	
Geeignete Löschmittel:	Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Besondere Schutzausrüstung:	Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.
Zusätzliche Angaben:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Erste Hilfe

Allgemein:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Für Frischluft sorgen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt:	Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 080111 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150104 150111
Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 28.05.2020 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 01.01.2020 durch TOGs – TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 202110468]

Stand der BA: 28.05.2020